

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018 - PROTOKOLL

Termin:	Donnerstag, 22.03.2018, 19:00 bis 21.15 Uhr
Ort:	Kubus, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln
anwesend:	15 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste): Martin Amme, Georg Wintgen für den BDB Köln, Ute Becker, Barbara Schlei für den BDA Köln, Burkard Dewey, Prof. Christl Drey, Sascha Gajewski-Schneck, Jürgen Keimer, Hans Kummer, Thomas Luczak, Cornelia Müller, Peter Nitsche, Sabine Katharina Röser, Almut Skriver, Josef Verhoff
Protokoll:	Yola Thormann, Geschäftsführerin

Haus der Architektur Köln –
Verein zur Förderung von Architektur
und Städtebau e.V.

hdak-Kubus:
Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln

hdak-Geschäftsstelle:
Cäcilienstraße 48
50667 Köln

T 0221 3109706
info@hda-koeln.de
www.hda-koeln.de

1. Formalien

1.1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Christl Drey begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass frist- und satzungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Anwesenheit wird mittels umlaufender Unterschriftenliste erfasst, welche dem Protokoll beiliegt.

Zum Gedenken an das kürzlich verstorbene Mitglied Angelika Simbriger legt die Versammlung eine Schweigeminute ein.

Vorstand:

Prof. Christl Drey
Vorsitzende

Burkhard Dewey
Regina Stöttrop
stv. Vorsitzende

Peter Nitsche
Schatzmeister

Ute Becker
Dr. Ralf Brand
Prof. Rüdiger Karzel
Jürgen Keimer
Almut Skriver

Ehrenvorsitzender:
Prof. Erwin H. Zander

Geschäftsführerin:
Yola Thormann

1.2 Vorschläge zur Tagesordnung

Jürgen Keimer führt durch die Tagesordnung. Der Bericht der Geschäftsführerin wird als 2.1 vorgezogen. Ansonsten erfolgen keine Vorschläge zur Tagesordnung.

1.3 Beschluss über das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wurde von Christian Wendling erstellt und vom Vorstand bereits bestätigt. Die Mitglieder wurden in der elektronischen Mitgliederpost auf die Download-Möglichkeit des Protokolls 2017 unter <http://www.hda-koeln.de/downloads/> hingewiesen. Darüber hinaus konnte es auch in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Einwände und Änderungswünsche wurden bisher nicht an den Vorstand oder die Geschäftsführung herangetragen. Das Protokoll der Mitglieder-versammlung 2017 wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 führt Geschäftsführerin Yola Thormann.

2. Tätigkeitsberichte

2.1 Bericht der Geschäftsführerin

Yola Thormann stellt sich kurz als neue Geschäftsführerin des hdak vor und berichtet von den Aktivitäten in 2017:

In der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ hat das hdak in 2017 36 Veranstaltungen durchgeführt. Das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen veranstaltete acht Wohnprojekt-Stammtische, zwei Themenabende, den Kölner Wohnprojekttag sowie eine Exkursion nach Berlin.

Sonstige Aktivitäten des hdak in 2017:

- Jan. – Dez. 2017: Vernetzung und Kooperation mit dem Kölner Kulturrat KKR (Beirat im Vorstand, Plenen, Diskussionsveranstaltungen)
- Mai 2017 - März 2018: Betreuung Baugruppen in Ehrenfeld (Vergabeverfahren)
- 30.05.2017: Lesung mit Niklas Maak in Kooperation mit der Kölner Stadtbibliothek
- Sommer 2017: Presse-Lunch zur Vorstellung des neuen Vorstandes
- 08.09.2017: KINO-Projekt in Kooperation mit Franziska Perwoss & Siska, Stadt Köln und Köln im Film

Pax-Bank Köln
IBAN DE85 3706 0193 0031 9110 10
BIC GENODE33PAX

Vereinsregister Köln: VR 14986
Steuernr.: 214/5867/1669

Als förderungswürdig und
gemeinnützig anerkannt.

- 22.11.2017: Teilnahme Ortstermin zur Attraktivierung des Josef-Haubrich-Hofes mit der Bezirksvertretung
- Herbst/Winter 2017: Gespräche mit Politikern aller Fraktionen zu Fragen der Stadtentwicklung

Intern fanden in 2017 sechs Programmkonferenzen, sieben Vorstandssitzungen und viele Arbeitstreffen statt.

Yola Thormann berichtet, dass der Verein aktuell 219 Mitglieder hat und die Mitgliederzahl somit stabil geblieben ist. Verstorben ist jüngst das Mitglied Angelika Simbriger. Seit Januar 2017 gab es sechs Austritte: Annette Knoff, Benedikt Quirnbach, Michael Grau, Stefanie Rahmacher, PLMK Beratende Ingenieure und Dagmar Weste. Dem gegenüber stehen 14 Eintritte seit Januar 2017: Sascha Gajewski-Schneck, Maria Kröger, Helga Nissen, Thomas Engel, Stephanie Dormann, Mario Trvtkovic, Dr. Birgit Geissler, GAG Immobilien AG, Prof. Bruno Franken, Boris Enning, Doetsch & Hellinger Immobilien, Anita Nowak, Markus Kühl und Karin Käpernick.

Die routinemäßigen Aufgaben der Geschäftsführung lagen in 2017 in der Vereinsverwaltung, Gremienbetreuung und Konten- und Buchführung. Yola Thormann bearbeitet die ein- und ausgehende Korrespondenz (Post, Telefon, E-Mail), erledigt die Themen- und Terminplanung, setzt die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen um und betreut durch ihre Präsenz die Dienstagabend-Reihe.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Pflege und Veröffentlichung des Kölner Baukultur Kalenders. Dieser umfasste in 2017 161 DIN A4-Seiten mit 315 Einzelterminen, die unter <http://www.hda-koeln.de/kalender/> veröffentlicht wurden. In 2017 wurden durch die Geschäftsführung 50 wöchentliche E-Mail Newsletter verfasst und an rund 1.950 Adressaten versendet. Yola Thormann pflegt die Pressekontakte und erstellt Medien-Mitteilungen zum Veranstaltungsprogramm. Darüber hinaus pflegt sie die Internetseite des hdak und die facebook-Präsenz, die derzeit rund 1.350 Abonnenten hat (100 Abonnenten mehr als im Vorjahr). Sie ist zuständig für Redaktion und Layout der Printmedien (Flyer, Plakate etc.).

Zusätzlich übernimmt Yola Thormann zusammen mit Jürgen Schramm vom Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen die redaktionelle Betreuung der Internetpräsenz <http://baugemeinschaften.hda-koeln.de> und verfasst in unregelmäßigen Abständen den Newsletter des Netzwerkes.

Um sich als neue Geschäftsführerin des hdak vorzustellen, hat Yola Thormann im Herbst 2017 an der Baukulturwerkstatt „Umbaukultur“ der Bundesstiftung Baukultur und StadtBauKultur NRW in Bochum teilgenommen.

Die Geschäftsführung wird bei den öffentlichen Veranstaltungen und der Pflege des Kölner Baukulturkalenders durch eine studentische Hilfskraft unterstützt, bis Oktober 2017 durch Elsa Kleinbach, seit November 2017 durch Lynn Kunze.

2.2 Bericht der Vorsitzenden

Prof. Christl Drey berichtet von den Themenschwerpunkten der Dienstagabend-Reihe in 2017: die Wohnungsfrage (Boden-/Grundstücksfrage, Mischung, strategische Planung), Mobilität und Stadtgrün/öffentlicher Raum. Darüber hinaus behandelte die Reihe aktuelle Themen wie z.B. die Ost-West-Achse oder es fanden Gespräche mit Schlüsselfiguren wie Baudezernent Franz-Josef Höing oder Dombaumeister Peter Füssenich statt.

Auf besondere Veranstaltungen (Highlights) wollen Vorstand und Geschäftsführung die Medien und Akteure der Stadtentwicklung zukünftig früh hinweisen und einladen.

Besondere Events werden in 2018 sein:

- 10.04.2018: Ost-West-Achse (Diskussion mit Experten)
- 20.04.2018 Frühlingsfest: Studierende stellen unter dem Titel „Performance-Modul“ ihre Projekte zu mobilen Tanzbühnen vor; Filmvorführung „The Property Drama“
- 08.05.2018: Lesung mit Theresia Enzensberger („Blaupause“) in Kooperation mit der Stadtbibliothek Köln
- 02.07.2018: Seestadt Aspern in Kooperation mit dem AFR
- Oktober 2018: 10-Jähriges Kubus-Jubiläum

2.3 Aussprache

Es gibt keine Bemerkungen.

3. Finanzen

3.1 Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2017

Peter Nitsche legt den Jahresabschluss 2017 vor und erläutert die Positionen. Der Jahresabschluss 2017 weist Einnahmen in Höhe von 61.917,04 Euro, Ausgaben in Höhe von 58.709,36 Euro und somit einen Überschuss in Höhe von 3.207,68 Euro aus. Die detaillierte Gewinnermittlung liegt diesem Protokoll bei.

3.2 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 16. März 2018 durch Sabine Röser und Josef Verhoff geprüft. Der Endbestand des Bankkontos zum 31.12.2017 betrug 38.085,81 Euro. Es bestehen keine Einwände seitens der Kassenprüfer.

Da die Kosten für die hdak-Internetpräsenzen mit rund 1.000 Euro relativ hoch liegen, regt Sabine Röser einen Umzug der Domains an. Die Geschäftsführung wird diesen Vorschlag ebenso prüfen wie die weitere Anregung Rösers, zukünftig nachhaltiges Büromaterial zu beziehen.

3.3 Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Kassenprüfer Josef Verhoff beantragt die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung, die von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wird.

3.4 Vorschlag der Geschäftsführerin für den Haushaltsplan 2018

Yola Thormann stellt den zuvor mit dem Vorstand abgestimmten Entwurf für den Haushaltsplan 2018 vor. Er liegt dem Protokoll bei. Da sich der städtische Zuschuss um 20.000 Euro für dieses und nächstes Jahr erhöht, sind Einnahmen in Höhe von 69.175,00 Euro zu erwarten, denen Ausgaben in gleicher Höhe entgegenstehen. Der Saldo ist somit ausgeglichen.

3.5 Aussprache und Beschluss des Haushaltsplanes 2018

Die Mitgliederversammlung erhebt keine Einwände und verabschiedet den Haushaltsplan 2018 einstimmig.

4. Verschiedenes / Aussprache

4.1 Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Almut Skriver erinnert an das kürzlich verstorbene Mitglied Angelika Simbriger als zentraler Figur des Netzwerkes, die sich sehr für das Thema gemeinschaftliches Bauen und Wohnen engagiert habe.

Sascha Gajewski betont den Charakter des Netzwerkes als loser Verbund. Der 5. Kölner Wohnprojektetag am 10. März sei auch in diesem Jahr mit rund 600 Teilnehmenden und 27 Ständen wieder gut besucht gewesen. Das Netzwerk plant auch in diesem Jahr mehrere Themenabende und Stammtische sowie eine Exkursion. Die Gespräche mit der Politik in 2017 zum Thema „Konzeptvergabe“ seien durchweg positiv verlaufen.

4.2 Sanierung & Standort hdak-Kubus

Prof. Christl Drey berichtet, dass in diesem Jahr die ursprüngliche Bemalung wiederhergestellt werden soll. Auch kleinere Reparaturarbeiten seien notwendig. Darüber hinaus soll mit dem Architekten Gernot Schulz eine Lösung für die abgedeckten Oberlichter gefunden werden.

Des Weiteren wirft Prof. Christl Drey die Frage nach der langfristigen Perspektive des Standortes auf. Der Kubus wird von Teilen der Bezirksvertretung Innenstadt als „unschön“ und „störend“ auf dem Josef-Haubrich-Hof wahrgenommen, insbesondere wegen der meist geschlossenen Läden. Die Standort-Frage wird der Vorstand auch aus diesem Grund in 2018 weiter verfolgen.

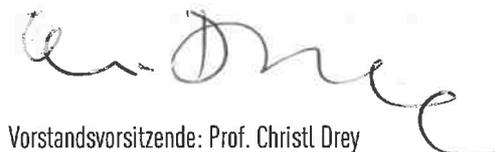
4.3 Sonstiges

Prof. Christl Drey richtet an die Mitglieder die Frage, ob sich das hdak im Rahmen der Diskussion „Ost-West-Achse – ober- oder unterirdisch?“ positionieren soll. Almut Skriver gibt zu bedenken, dass die Sachlage doch sehr komplex ist und das hdak lediglich zu Verfahrensfragen Stellung beziehen könnte. Burkard Dewey merkt an, dass das hdak sich zur Aufgabe machen könnte, den stadträumlichen Aspekt intensiver zu diskutieren. Übereinstimmung findet schließlich Jürgen Keimers Meinung, dass das hdak prinzipiell, d.h. also auch in dieser Frage, seine neutrale Position wahren und das Thema ergebnisoffen diskutieren sollte.

Für die Richtigkeit:



Protokoll: Yola Thormann, Geschäftsführerin



Vorstandsvorsitzende: Prof. Christl Drey